

## **Jahresbericht 2019 Seniorenriege**

Der Start ins Jahr 2019 begann mit der Turnervorstellung. Das diesjährige Motto „Auskunft 1818“ bot für alle Riegen vielfältige Möglichkeiten. Mit der Seniorenriege studierten wir die Nummer „Help“ ein. Und dank dem Seniorenbonus wurde uns auch verziehen, dass der zweite Teil des Nummeros , wie ich im letzten Bericht befürchtet hatte, doch etwas gar ambitioniert für unsere Fähigkeiten war. Alles in allem war es aber sicher eine wiederum gelungene Turnervorstellung.

Danach ging es in Riesenschritten Richtung Aarau. Dort fand nämlich das eidgenössische Turnfest statt. Mit viel Fleiss trainierten wir auf diesen Höhepunkt hin. Wir waren sehr ehrgeizig und steckten uns hohe Ziele. In Aarau bezogen wir eine angemessene Unterkunft und auf unserem Wettkampfgelände warteten Top-Anlagen auf uns. Die Jüngeren von uns starteten am Donnerstag bei den Frauen/Männer aktiv, die erfahrenere Truppe hatte ihrem Einsatz am Freitag in der Kategorie Senioren. Beide Teams zeigten einen guten Wettkampf, konnten aber nicht an die Topleistungen der Trainings anknüpfen. So gab es einige enttäuschte Gesichter direkt nach dem Wettkampf. Mit etwas Abstand betrachtet haben wir das an diesem Turnfest Bestmögliche erreicht. Vielleicht müssen wir aber anerkennen, dass wir halt nicht mehr die Jüngsten in unseren Kategorien sind.

Die zweite Jahreshälfte fand dann im normalen Rahmen statt. Wir gingen bräteln, turnten mit den Kollegen von Heimiswil, hielten Vereinsmeisterschaften ab und versuchten aktiv und fit zu bleiben. Auch dieses Jahr gings zum Jahresabschluss in die Burgerhütte, wo wir noch einmal mit unseren Partnerinnen das Jahr ausklingen konnten.

Zum Abschluss möchte ich dem ganzen Leiterteam der Seniorenriege für ihre Einsätze und die Zusammenarbeit danken und allen Turnern fürs engagierte Mitmachen.

Rudi Berchten